

I n f e r a t e.

Ausschreibung von Artilleriematerial.

Es wird hiemit die Lieferung folgender gusseiserner Projektile ausgeschrieben, nämlich:

800 Spitzgranaten für 12 A-Kanonen, das Stück circa 18 $\frac{1}{4}$ A wägend, und
400 " " 8 A-Kanonen; " " " 14 $\frac{1}{4}$ " " .

Diese Geschosse sind roh, d. h. ohne Zapfen, noch ohne die Löcher dazu, aber mit Gewinden für die Zünder, frei auf den nächsten Bahnhof zu liefern, und zwar von den Zwölfpfünder-Granaten:

die ersten 100 Stück in 30 Tagen, vom Tage der Bestellung an, und von da an jede Woche 100 Stücke;

von den Achtpfünder-Granaten:

insofern sie von der nämlichen Gießerei geliefert werden, die ersten 100 Stücke 7 Wochen vom Tage der Bestellung an, und je 100 Stück in jeder folgenden Woche.

Sollten die Achtpfünder-Granaten einer andern Gießerei zugesprochen werden, so müßten die ersten 100 Stück ebenfalls 30 Tage nach der Bestellung, und von da je 100 Granaten per Woche geliefert werden.

Die Zeichnungen können auf dem Bureau der Verwaltung besichtigt werden. Ebenbaselbst sind die Angebote bis zum 4. August abzugeben oder franco einzusenden.

Bern, den 26. Juli 1864.

Der Verwalter des eidg. Kriegsmaterials:
Bursterberger, Oberst.

Ausschreibung.

Behufs Uniformirung der Schweizerischen Postbediensteten für 1865 wird hie- mit über die Lieferung nachstehender Tücher freie Konkurrenz eröffnet:

I. Tücher für Uniformen.

(26 Loth per Elle.)

Bedarf.	Approx. Preis.	Lieferungstermin.
Elfen 800 blau melirtes Tuch	Fr. 7. — bis Fr. 7. 25	1. März 1865.
" 4300 " " "	" 5. 50 " " 5. 70	" " "

II. Cuir für Mäntel und Hosen.

(28 Loth per Elle.)

Ellen 1000 blau melirtes Cuir . Fr. 5. 25 bis Fr. 5. 50 1. Januar 1865.
 " 400 " " " " " 6. — " " 6. 20 1. Juli "

Ellen 6500 in Breite von 130 Centimetern innert den Leisten.

Farbmuster können bei den Kreispostdirektionen Genf, Basel, Aarau, Zürich, St. Gallen und Chur, sowie auch bei dem Kurzbüreau der Generalpostdirektion in Bern eingesehen werden.

Alle Eingaben sind in Begleit von Muster-Coupons von wenigstens 2 Ellen versiegelt und mit der Aufschrift „Eingabe für Tuchlieferung“ bis 10. September nächsthin an das unterzeichnete Departement einzusenden.

Die Preise sind bis Ende Oktober bindend.

Ausländische Fabrikanten haben ihre Eingaben durch Vermittlung schweizerischer Handelsfirmen zu machen.

Bern, im Juli 1864.

Das eidg. Postdepartement:
 Raeff.

Ausschreibung und Vorladung.

Auf Ansuchen der Erben des Heinrich Smünder, von Teufen, geb. den 11. Juni 1777, Ehemann der Barbara Zürcher, welcher mit dieser im Jahre 1832 nach Amerika ausgewandert ist, und von dem seit dreißig Jahren keine Nachrichten mehr eingegangen sind, hat das Obergericht auf Grund der im Artikel 15 des Gesetzes über das Erbrecht enthaltenen Bestimmungen dessen Ausschreibung verfügt.

Der Abwesend-Vermifste oder allfällige Nachkommen desselben werden nun aufgefordert, inner Jahresfrist der löbl. Gemeindefanzlei in Teufen glaubwürdige Zeugnisse über Leben und Aufenthalt einzusenden, widrigenfalls nach Ablauf dieser Zeit über genannten Heinrich Smünder die Verschollenheit ausgesprochen und dessen vorhandenes Vermögen an seine hierorts bekannten Erben gesetlich vertheilt wird.

Trogen, den 19. July 1864.

Die Obergerichtskanzlei
 des Kantons Appenzell A. Od.

Ausschreibung und Vorladung.

Auf Ansuchen der Erben des Jakob Grubenmann, von Teufen, geb. den 12. September 1802, Sohn des Martin Grubenmann und der Anna Barbara Rüsch, welcher seiner Zeit in holländische Militärdienste getreten ist, und von

dem über 30 Jahre keine bestimmten Nachrichten eingegangen sind, hat das Obergericht auf Grund der im Artikel 15 des Gesetzes über das Erbrecht enthaltenen Bestimmungen dessen Ausschreibung verfügt.

Der Abwesend-Vermittelt oder allfällige Nachkommen desselben werden nun aufgefordert, inner Jahresfrist der löbl. Gemeindefanzlei in Leufen glaubwürdige Zeugnisse über Leben und Aufenthalt einzusenden, widrigenfalls nach Ablauf dieser Zeit über genannten Jakob Grubenmann die Verschollenheit ausgesprochen und dessen vorhandenes Vermögen an seine hierorts bekannten Erben geseglich vertheilt wird.

Lrogen, den 19. July 1864.

Die Obergerichtskanzlei
des Kantons Appenzell A. Rh.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Taufnamen, und außer dem Wohnorte auch den Heimathort deutlich angeben.)

- 1) Kommiss bei der Kreispostdirektion Genf. Jahresbesoldung Fr. 1600.
- 2) Kommiss auf dem Hauptpostbureau Genf. Jahresbesoldung Fr. 1500.
- 3) Drei Kommiss auf dem Hauptpostbureau Genf. Jahresbesoldung Fr. 1200 jeder.
- 4) Kommiss auf dem Hauptpostbureau Genf. Jahresbesoldung Fr. 1400.
- 5) Zwei Kommiss auf dem Hauptpostbureau Genf. Jahresbesoldung Fr. 1080 jeder.
- 6) Bote von Genf nach Peney etc. Jahresbesoldung Fr. 600.
- 7) Bote von Genf nach Corsier. Jahresbesoldung Fr. 700.
- 8) Kommiss auf dem Hauptpostbureau Lausanne. Jahresbesoldung Fr. 1000.
- 9) Kommiss auf dem Postbureau in Freiburg. Jahresbesoldung Fr. 900.
- 10) Briefträger in Morsee (Waadt). Jahresbesoldung Fr. 700.
- 11) Briefträger in Yverdon (Waadt). Jahresbesoldung Fr. 700.

Anmeldung bis zum
14. August 1864 bei der
Kreispostdirektion
Genf.

Anmeldung bis zum
14. August 1864 bei der
Kreispostdirektion
Lausanne.

- 12) Posthalter in Jegenstorf (Bern). Jahresbesoldung Fr. 540.
- 13) Paker auf dem Hauptpostbureau Bern. Jahresbesoldung Fr. 840.
- 14) Kommiss auf dem Hauptpostbureau Neuenburg. Jahresbesoldung Fr. 1104.
- 15) Kommiss auf dem Postbureau Münster (Bern). Jahresbesoldung Fr. 700.
- 16) Posthalter in Cormondrèche (Neuenburg). Jahresbesoldung Fr. 600.
- 17) Posthalter in Cortaillob (Neuenburg). Jahresbesoldung Fr. 700.
- 18) Posthalter in Fridlinsdorf (Bern). Jahresbesoldung Fr. 112.
- 19) Posthalter in St. Ursiz (Bern). Jahresbesoldung Fr. 200.
- 20) Briefträger in Sagne (Neuenburg). Jahresbesoldung Fr. 600.
- 21) Stadtbriefträger in Neuenburg. Jahresbesoldung Fr. 900.
- 22) Stadtbannbriefträger in Chaug-de-Fonds. Jahresbesoldung Fr. 900.
- 23) Posthalter und Briefträger in Arlesheim (Basel-Landschaft). Jahresbesoldung Fr. 500.
- 24) Posthalter und Briefträger in Büsserach (Solothurn). Jahresbesoldung Fr. 500.
- 25) Posthalter u. Bote in Grellingen (Basel-Landschaft). Jahresbesoldung Fr. 560.
- 26) Posthalter und Briefträger in Oberbuchfite (Solothurn). Jahresbesoldung Fr. 400.
- 27) Kommiss auf dem Postbureau Solothurn. Jahresbesoldung Fr. 1080.
- 28) Stadtbriefträger in Basel. Jahresbesoldung Fr. 920.
- 29) Fahrpostfaktor in Basel. Jahresbesoldung Fr. 960.
- 30) Stadtbannbriefträger in Solothurn. Jahresbesoldung Fr. 800.
- 31) Posthalter in Willmergen (Aargau). Jahresbesoldung Fr. 700. Anmeldung bis zum 14. August 1864 bei der Kreispostdirektion Aarau.

Anmeldung bis zum
14. August 1864 bei der
Kreispostdirektion
Bern.

Anmeldung bis zum
14. August 1864 bei der
Kreispostdirektion
Neuenburg.

Anmeldung bis zum
14. August 1864
bei der Kreispostdirektion
Basel.

- 32) Kommiss auf dem Hauptpostbureau Luzern. Jahresbesoldung Fr. 1200.
- 33) Posthalter in Amsteg (Uri). Jahresbesoldung Fr. 400.
- 34) Posthalter in Engelberg (Nidwalden). Jahresbesoldung Fr. 360.
- 35) Posthalter in Lungern (Obwalden). Jahresbesoldung Fr. 600.
- 36) Posthalter in Weggis (Luzern). Jahresbesoldung Fr. 400.
- 37) Posthalter in Rebkon (Luzern). Jahresbesoldung Fr. 400.
- 38) Posthalter in Gisikon (Luzern). Jahresbesoldung Fr. 400.
- 39) Posthalter in Eschenbach (Luzern). Jahresbesoldung Fr. 600.
- 40) Kommiss auf dem Hauptpostbureau Zürich. Jahresbesoldung Fr. 1200.
- 41) Zwei Kommiss auf dem Hauptpostbureau Zürich. Jahresbesoldung Fr. 1008 jeder.
- 42) Postalter in Fluntern (Zürich). Jahresbesoldung Fr. 900.
- 43) Briefträger und Paker in Stäfa (Zürich). Jahresbesoldung Fr. 600.
- 44) Büreaudiener und Paker beim Postbureau Winterthur. Jahresbesoldung Fr. 800.
- 45) Kommiss und Telegraphist auf dem Postbureau Olarus. Jahresbesoldung Fr. 800 aus der Postkasse und Fr. 240 nebst Depeschenprovision aus der Telegraphenkasse.
- 46) Kommiss auf dem Postbureau Lichtensteig (St. Gallen). Jahresbesoldung Fr. 800.
- 47) Briefträger in Schwanden (Olarus). Jahresbesoldung Fr. 660.
- 48) Briefträger in Kagaz (St. Gallen). Jahresbesoldung Fr. 660.
- 49) Kommiss der Kreispostdirektion in G h u r. Jahresbesoldung Fr. 1020.

Anmeldung bis zum
14. August 1864 bei der
Kreispostdirektion
Luzern.

Anmeldung bis zum
14. August 1864
bei der Kreispostdirektion
Zürich.

Anmeldung bis zum
14. August 1864 bei der
Kreispostdirektion
St. Gallen.

Anmeldung bis zum
14. August 1864 bei der
Kreispostdirektion
Ghur.

- 50) Posthalter in Bignasco (Tessin). Jahresbesoldung Fr. 300.
 51) Posthalter in Brissago (Tessin). Jahresbesoldung Fr. 600.
 52) Posthalter in Olivone (Tessin). Jahresbesoldung Fr. 300.
 53) Posthalter in Ponte-Tresa (Tessin). Jahresbesoldung Fr. 300.
 54) Posthalter in Ruffo (Tessin). Jahresbesoldung Fr. 300.
 55) Büreaudiener und Wagenwäscher in Wellenz. Jahresbesoldung Fr. 680.

Anmeldung bis zum
 14. August 1864 bei der
 Kreispostdirektion
 Wellenz.

- 1) Briefträger in Richtersweil (Zürich). Jahresbesoldung Fr. 700.
 2) Baker und Wagenwäscher in Schaffhausen. Jahresbesoldung Fr. 840. }
 3) Briefträger in Lausanne. Jahresbesoldung Fr. 900. Anmeldung bis zum 3. August 1864 bei der Kreispostdirektion Lausanne.
 4) Postkommis in St. Gallen. Jahresbesoldung Fr. 1200. }
 5) Briefträger in St. Gallen. Jahresbesoldung Fr. 800. } Anmeldung bis zum 3. August 1864 bei der Kreispostdirektion St. Gallen.



Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1864
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	32
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.07.1864
Date	
Data	
Seite	335-340
Page	
Pagina	
Ref. No	10 004 492

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.